

EKKW: SELBSTVERPFLICHTUNG ZUM THEMA SEXUALISIERTE GEWALT

Die EKKW-Synode (Kirchenparlament) hat Ende April dieses Jahres eine Selbstverpflichtung zum Thema sexualisierte Gewalt beschlossen. Darin bringt sie das Versagen zum Ausdruck, jahrzehntelang nicht auf die

Betroffenen gehört zu haben. Sie verpflichtet sich: „Wir müssen alles tun, damit denen, die Gewalt erfahren haben und deren Vertrauen missbraucht wurde, zugehört wird, ihr Leid anerkannt und das Unrecht, das ihnen geschehen ist, klar benannt wird.“ Das Gremium verpflichtet sich zudem, die Erkenntnisse und Empfehlungen der im Januar vorgestellten ForuM-Studie intensiv zu studieren, zu diskutieren und im Dialog mit den Betroffenen entschieden zu verfolgen.

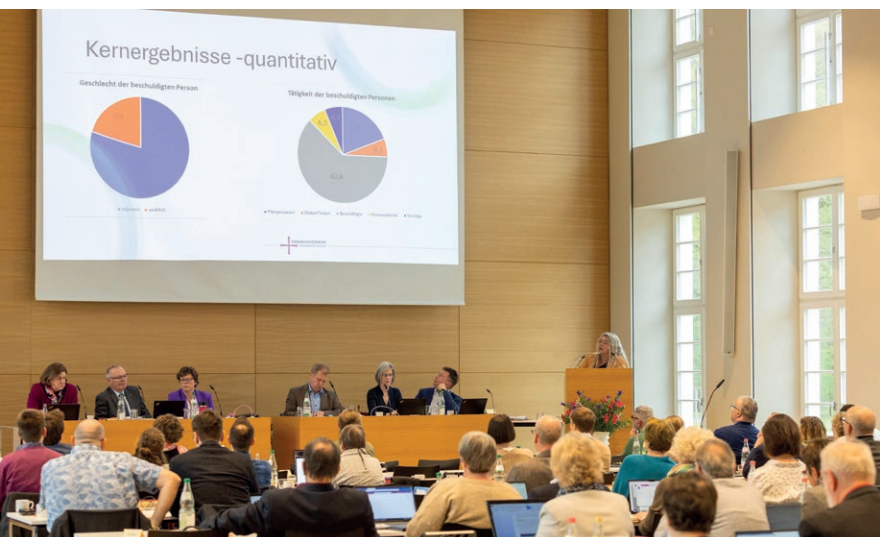
<https://www.ekkw.de/kirche/aktuell/synode-beschliesst-selbstverpflichtung-zum-thema-sexualisierte-gewalt>

Kontakte:

EKKW Fachstelle,
Tel: 0561 - 937 84 04
praevention@ekkw.de

EKHN Fachstelle,
Tel: 06151 – 405 106
geschaeftsstelle@ekhn.de

Foto:
©medio.tv/
Schauderna



SEGEL SETZEN – KIRCHLICHER QUALIFIZIERUNGSKURS 23/24 BEENDET

19 Teilnehmer:innen haben im Juni 2024 diesen Kurs erfolgreich beendet. Sie werden nun von den jeweiligen Landeskirchen (EKHN oder EKKW) bevollmächtigt, Religionsunterricht in ihrer Schulform zu unterrichten. Der Kurs fand sowohl digital als auch präsentisch statt. In dem ausschließlich von den Teilnehmenden geplanten Abschlussgottesdienst zum Thema „Segel setzen“ wurde noch einmal die Kreativität und das Engagement der

Kursteilnehmer:innen deutlich. Sie wollen sich weiter engagiert für den Religionsunterricht in ihren Lerngruppen einbringen. Symbolisch ließen sie dazu am Ende ein Boot aus Naturmaterialien ins Wasser mit der Bitte um Gottes Segen.

Fotos: RPI

Der nächste Kurs startet im Mai 2025.

